

Die perfekte French-Gel-Modellage

— Anleitung —



JOLIFIN.
— LAVENI! —

IMPRESSUM

Pretty Nail Shop 24 GmbH
Bäckerberg 3, 22889 Tangstedt
Deutschland

www.prettynailshop24.de

Die perfekte French-Gel-Modellage

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	Seite	4
Die Vorbereitung der Gel-Modellage	Seite	5
Die Tip-Auswahl für die Gel-Modellage	Seite	6
Das Grundieren der Gel-Modellage	Seite	9
Die French-Gel-Modellage	Seite	10
Der Aufbau der Gel-Modellage	Seite	11
Der Abschluss der Gel-Modellage	Seite	13
Das Auffüllen der Modellage	Seite	14
Die häufigsten Anwendungsfehler	Seite	15

Viel Freude mit den Produkten

wünscht **Pretty Nail Shop 24**





Einleitung

In unserem Jolifin LAVENI Starter-Set findest Du alles, was Du für eine French-Gel-Modellage benötigst. Du kannst sofort mit der perfekten Gestaltung Deiner Fingernägel beginnen.



Scanne hier, um direkt zur Videoanleitung zu kommen.



Die Vorbereitung der Gel-Modellage

1. Das sorgfältige Reinigen und Desinfizieren der Hände ist die beste Voraussetzung für eine hygienische und saubere Modellage.



Die Anwendung der Jolifin Handdesinfektion und des Orangenholzstäbchens.

2. Beginne mit der Vorbereitung des Naturnagels. Dieser Schritt ist sehr wichtig, da Deine Modellage sonst nicht richtig haften kann. Schiebe dafür zuerst die Nagelhaut mit einem Pro Pusher vorsichtig zurück. Darunter befinden sich abgestorbene Hautpartikel, welche Du mit der Rückseite des Pro Pushers entfernst. Anschließend mattierst Du die Nagelplatte mit einem Buffer.

Hinweis: Wird die Nagelhaut nicht gründlich entfernt, kann es beim Herauswachsen des Nagels zu Luftblasen unter der Modellage kommen. Diese nennt man auch Liftings. Durch die Entstehung von Liftings kann sich Deine Modellage ganz oder teilweise vom Nagel ablösen. Liftings können auch zu Verletzungen der Nagelplatte führen. Daher ist es sehr wichtig, den Naturnagel gründlich von der Nagelhaut zu befreien, sodass die Modellage perfekt hält.



Tip: Nutzt Du eine neue Feile, sollte diese erst einmal entgratet werden, da die Kanten der Feilen sehr scharf sind.

Nimm dazu eine zweite Feile mit der 180er Seite und glätte damit die Kanten der noch unbenutzten Feile. Fahre vorsichtig mit den Fingern über die Kanten der Feile, um zu überprüfen, ob an den Seiten noch Unebenheiten vorzufinden sind.

3. Nun kannst Du Deinen Naturnagel auf die gewünschte Länge kürzen und in die gewünschte Form feilen. Nutze dazu die "Jolifin LAVENI Feile schwarz - Trapez 100/180", die in Deinem Starterset enthalten ist. Mit der groben 100er Seite wird der Nagel in die richtige Länge gebracht. Mit der feineren 180er Seite der Feile wird der Nagel in Form gefeilt und an der Nagelspitze leicht abgerundet, sodass keine scharfen Kanten mehr vorhanden sind.

4. Entferne abschließend gründlich den Feilstaub mit einer mit "Jolifin LAVENI Cleaner" befeuchteten Zellette. Jetzt hast Du den Nagel ausreichend vorbereitet und kannst beginnen, den passenden Tip auszusuchen.

Die Jolifin LAVENI Feile schwarz - Trapez 100/180 zur Vorbereitung der Modellage.



Die Tip-Auswahl für die Gel-Modellage

Dein Starter-Set enthält ebenfalls eine Box mit 100 Kunststoff-Nägeln. Zu diesen Nägeln sagt man auch "Tips". Es sind insgesamt 10 verschiedene Größen enthalten, wobei Größe 1 die größte und Größe 10 die kleinste ist.

Um die perfekte Größe für Deinen Fingernagel zu finden, halte den Tip an Deinen Naturnagel. Der Tip muss bündig an den Nagelrändern sitzen. Sollte es keine passende Größe geben, wähle eine Nummer größer und feile den Tip in Form. **Achtung:** Bitte verwende keinen zu kleinen Tip, da nach der Modellage ansonsten eine Spannung entsteht und dies wiederum zum vorzeitigen Ablösen führen kann.



Tip-Größen der Jolifin LAVENI Tip-Box.



Der Tip muss bündig am Rand des Naturnagels sitzen.

1. Wenn Du den richtigen Tip gefunden hast, trage den Tipkleber auf die Aufklebefläche des Tips auf. Diese befindet sich am Ende des Tips.

2. Lege den Tip mit dem Ende der Aufklebefläche schräg an die Nagelspitze, drücke ihn vorsichtig an den Nagel und halte ihn in dieser Position, bis der Kleber getrocknet ist. Dies dauert nur einige Sekunden. Es ist wichtig, dass unter der Aufklebefläche keine Luftblasen entstehen, da diese ansonsten die Haltbarkeit Deiner Modellage beeinträchtigen. Austretenden Tipkleber solltest Du zügig mit einer trockenen Zellette entfernen.



Das Auftragen des Tipklebers.



Das Positionieren und Aufkleben des Tips.

Tip: Sollten sich dennoch Luftblasen gebildet haben, kannst Du den Tip vorsichtig mit der 180er Seite Deiner Feile wieder herunterfeilen. Wichtig ist, dass Du Deinen Naturnagel nicht befeilst, da dieser ansonsten beschädigt wird. Rückstände oder Feilstaub sollten mit einer mit "Jolifin Cleaner" befeuchteten Zellette entfernt werden. Dann kann der Tip erneut aufgeklebt werden.

3. Der Tip wird nun mit dem Konturnagelknipser auf die gewünschte Länge gekürzt.



4. Feile Deinen Tip mit der groben 100er Seite der Feile in Form und gleiche ihn an den Naturnagel an, sodass der Übergang nicht mehr sichtbar ist. Beim Befeilen des Tip-Übergangs zum Naturnagel solltest Du darauf achten, nur auf dem Tip und nicht auf dem Naturnagel zu feilen. Der Tip sollte danach vollständig mattiert sein.



Das Kürzen des Tips.



Das Feilen des Nagels.

Das Grundieren der Gel-Modellage

1. Nachdem Du den Feilstaub mit einer mit "Jolifin LAVENI Cleaner" befeuchteten Zellette entfernt hast, trägst Du etwas Primer als Haftvermittler auf die vorbereiteten Nägel auf.

Achtung: Dabei sollte der Primer sparsam auf die Naturnagelfläche und nicht auf den Tip aufgetragen werden, da er auf dem künstlichen Nagel nicht einziehen kann.

Das Auftragen des Primers auf den Naturnagel.



2. Trage nun eine dünne Schicht des "Jolifin LAVENI Grundier-Gels" auf den Nagel auf. Achte darauf, die Nagelhaut nicht zu berühren, da ansonsten beim Herauswachsen Liftings entstehen können. Lass das Gel 60 Sekunden im "Licht-härtungsgerät Neo" oder 120 Sekunden im "Infinity Lichthärtungsgerät" aushärten.



Das Auftragen des Grundier-Gels.

Die French-Gel-Modellage

1. 1. Gestalte direkt auf dem Grundiergel Deine weiße Nagelspitze mit dem "Jolifin LAVENI French Gel white".



2. Nimm für die Kanten das Orangenholzstäbchen zur Hilfe. Wenn Du den sauberen Pinsel um die sogenannte Smile-Line herumführst, begradigst Du diese. Ist die Nagelspitze zu Deiner Zufriedenheit, härte das French-Gel 60 Sekunden im "Lichthärtungsgerät Neo" oder 120 Sekunden im "Infinity Lichthärtungsgerät" aus.



Gestalten des French-Looks.



Begradigen der Smile-Line.

Der Aufbau der Gel-Modellage

1. Bevor Du mit dem Modellieren des Aufbaus beginnst, drücke zuerst den Nagel an der Spitze etwas nach unten. Ungefähr in der Mitte des Nagelbetts entsteht ein heller Streifen, der Stresspunkt. Dort sollte der höchste Punkt der Modellage liegen, damit die Statik der Modellage perfekt ist, sich kein Lifting bildet oder der Nagel an dieser Stelle bricht. Nagelbettbrüche oder eingerissene Seiten sind häufig die Resultate eines falsch modellierten Aufbaus.



Leichtes Drücken der Nagelspitze ...



... zeigt den Stresspunkt des Nagels.

2. Modelliere für den Aufbau das "Jolifin LAVENI Fiberglas-Gel-klar" auf dem Nagel. Das Gel wird in der Mitte des Nagels aufgetragen und dann solange

zurechtgeschoben, bis der komplette Nagel bedeckt ist. Die Nagelhaut sollte dabei auf keinen Fall berührt werden, da es ansonsten zu Liftings kommen kann. Der Stresspunkt des Nagels sollte der höchste Punkt der Modellage sein.

3. Lass das Gel 2 Minuten in dem "Infinity Lichthärtungsgerät" oder 60 Sekunden im "Lichthärtungsgerät Neo" aushärten.

4. Nach dem Aushärten entfernst Du die klebrige Schwitzschicht mit einer mit Cleaner befeuchteten Zellette.

5. Um Deinen Nagel in Form zu feilen, begradigst Du zuerst die Seitenlinien mit der feineren 180er Seite der Feile.



Entfernen der Schwitzschicht.



Feilen des Nagels.

6. Glätte nun den ganzen Nagel. Die Nagelspitze und der hintere Nagelrand sollten dünn auslaufen, der Stresspunkt sollte jedoch etwas erhaben bleiben.



7. Zum Schluss befeilst Du die Nagelspitze. Halte die Feile in einem leicht abgeschrägten Winkel an den Nagel, so werden die scharfen Nagelkanten automatisch etwas abgerundet.

Jetzt beseitigst Du die Schleifspuren mit dem Buffer, um eine gleichmäßige Fläche zu erhalten.

Abschluss der Gel-Modellage

1. Den hinterbliebenen Feilstaub entfernst Du wieder mit einer mit Cleaner befeuchteten Zellette.

2. Für ein glänzendes Finish Deiner Modellage und um diese vor Kratzern zu schützen, versiegelst Du die Modellage noch mit dem "Jolifin LAVENI Versiegelungs-Gel mit UV-Schutz". Trage den Versiegeler satt aber nicht zu dick auf und lasse das Gel 60 Sekunden im "Lichthärtungsgerät Neo" oder 120 Sekunden im "Infinity Lichthärtungsgerät" aushärten.

3. Jetzt ist Deine langanhaltende und schöne Modellage auch schon fertig.

Modellagebeispiel



Das Auffüllen der Gel-Modellage

1. Reinige und desinfiziere Deine Hände, um sie für ein sauberes Arbeiten vorzubereiten.

2. Beginne mit der Vorbereitung des Naturnagels. Dazu musst Du die Nagelhaut vorsichtig mit dem "Orangenholzstäbchen" zurückschieben und die abgestorbenen Hautpartikel von der Nagelplatte entfernen. Achte auch darauf, dass die seitliche Partie nicht ausgespart wird.

3. Als Erstes feilst Du den Übergang zum Naturnagel glatt. Vermeide dabei möglichst, den Naturnagel mit zu befeilen. Achte darauf, eventuell entstandene Liftings bis zum Naturnagel herunter zu feilen, um den Lufteinschluss zu entfernen. Werden die Liftings nicht ordentlich entfernt, kann dies zu einer schlechten Haftung der aufgefüllten Modellage führen. Im schlimmsten Fall sammeln sich Feuchtigkeit und Bakterien unter dem Lifting an, wodurch eine Erkrankung des Naturnagels entstehen kann.

4. Jetzt kannst Du den gesamten Nagel anfeilen, um wieder eine schöne, gleichmäßig verlaufende Form entstehen zu lassen. Feile an der Spitze so viel Material wie möglich herunter, damit der Nagel später nicht zu dick wird. Dafür eignet sich die Feile 180/100 hervorragend.

5. Entferne den Feilstaub mit einer mit "Jolifin LAVENI Cleaner" befeuchteten Zellette.

6. Nun kannst Du wieder mit dem Schritt 1 der Grundierung fortfahren.

So schnell und einfach...

...kannst Du Deine Nagelmodellage wie neu aussehen lassen.

Die häufigsten Anwendungsfehler

An der Nagelspitze entsteht ein Lifting: Der Nagel wurde nicht gut mit dem Gel ummantelt, der Primer nicht gründlich aufgetragen oder der Nagel wurde nach dem Auftragen des Primers berührt.

Lifting am Nagelbett: Der Naturnagel wurde nicht richtig vorbereitet. Die Nagelhaut wurde nicht gründlich entfernt, Reste von Staub, Nagelhaut oder einer alten Modellage wurden nicht richtig entfernt. Außerdem kann der Stresspunkt nicht erhoben genug modelliert sein, weswegen die Statik des Nagels zu Liftings führt.

Lifting oder ein Bruch in der Nagelmitte: Die Seitenlinien des Nagels wurden beim Feilen entfernt. Dadurch hat die Nagelplatte keinen Halt. Der Primer wurde nicht gründlich aufgetragen oder der Tip war zu klein für den Nagel, sodass sich Luft daruntergezogen hat. Außerdem kann das Produkt zu elastisch oder zu starr für den Nagel sein. Hast Du weiche Nägel, solltest Du ein Elastik Gel verwenden.

Nach dem Aushärten der Farbe entstehen Rillen, Unebenheiten oder das Produkt härtet nicht aus: Die Farbe wurde zu dick aufgetragen. Wir empfehlen, für ein perfektes Ergebnis, zwei dünne Schichten aufzutragen.

Das Produkt härtet aus oder es bilden sich große Klümpchen: Es wurde an einem falschen Ort aufbewahrt. Die Produkte sollten an einem kühlen und dunklen Ort gelagert werden. Außerdem sollte in einem Raum mit wenig Sonnenstrahlen gearbeitet werden (ein Platz im Schatten reicht nicht aus). Arbeite mit einer Lampe, die keine UV-Strahlen ausstrahlt, sodass die Produkte nicht ausgehärtet werden.

Die Versiegelung glänzt nicht: Nach dem Aushärten solltest Du warten, bis die das Gel abgekühlt sind. Entferne erst dann die Schwitzschicht mit einer mit "Jolifin Cleaner" befeuchteten Zellette.

Unser Tipp für einen noch stärkeren Glanz: Nutze unseren "Jolifin LAVENI Glossy Cleaner" mit der Artikelnummer 8260. Damit verleihst Du Deinem Nagel einen noch stärkeren Glanz und pflegst ihn gleichzeitig durch das enthaltene Öl.

Nach dem Aushärten des Versiegelungsgels entstehen matte Stellen auf der Modellage: Das Versiegelungsgel wurde zu dünn aufgetragen, oder der Feilstaub oder andere Partikel wurden vor dem Auftragen nicht gründlich genug entfernt.

